

Pressemitteilung  
28.04.2020



## **Unternehmen als Spender für Kulturlivestream gesucht**

### **Neu im Programm: Live-Painting und Versteigerung**

Was vor fünf Wochen als Experiment begann, hat schnell an Fahrt aufgenommen und sich mittlerweile bestens etabliert – die Kulturlivestreams von KL.digital und der Stadt Kaiserslautern live aus der Fruchthalle. Aus der Krise geboren, ist diese gelungene Kooperation ein Erfolgsprojekt und darf auch als kleiner Lichtblick für die freie Szene gelten. Neu im Programm: Ein Live-Painting-Event, bei dem das entstandene Kunstwerk online ersteigert werden kann.

„Abgesagte Veranstaltungen bis Ende des Sommers, nicht stattfindender Musik-, Tanz- oder Kunstunterricht, geschlossene Kultur-Kultstätten, und damit fehlende Einnahmequellen für Kulturschaffende, kein persönlicher Austausch mit Publikum, Schülern, Kollegen, die Liste der Folgen ist lang und fordert ihren Tribut. Die Situation stellt viele aus der Szene vor existentielle Probleme. Mit diesem neuen Angebot, bei dem wir den Akteuren eine Aufwandsentschädigung zahlen, aber eben auch um Spenden werben, um sie im Anschluss gleichmäßig unter allen teilnehmenden freischaffenden Künstlerinnen und Künstler zu verteilen, versuchen wir zumindest ein bisschen zu unterstützen in dieser schweren Zeit“, erklärt Dr. Christoph Dammann, Direktor des Referates Kultur. Um den Spendentopf weiter anzufüllen, wende man sich nun an regional ansässige Unternehmen. „Natürlich hilft auch jeder kleinste Betrag von begeisterten Zuschauern – wir wenden uns nun aber explizit an Unternehmerinnen und Unternehmer, die einen größeren Betrag spenden möchten. Gerne weisen wir an einem bestimmten Programmabend mit dem Firmenlogo mit einer Einblendung auf die Unterstützung hin - oder auch dem Familiennamen, sollten es Einzelpersonen sein, die gerne eine größere Spende leisten möchten.“ Ein Hightech-Unternehmen, eine Bank und eine Anwaltskanzlei haben sich bereits gemeldet, um einen vierstelligen Betrag zu spenden.

Am 08. Mai gibt es darüber hinaus eine Premiere. Der persische und seit langem in Kaiserslautern lebende Künstler Pouya Nemati malt auf der Fruchthallenbühne ein Bild, dessen Entstehung der Zuschauer über den Live-Stream beobachten und welches online ersteigert werden kann. Der Bieter mit dem höchsten Gebot ersteigert das Bild, der Betrag landet auf dem städtischen Spendenkonto für die Kulturlivestreams und kommt am Ende der Reihe allen Künstlern zugute. Gebote sind nur live von 17 Uhr bis 18 Uhr möglich. Einfach Vor- und Zuname sowie das Gebot per SMS an die Nummer 0171 - 2825402 senden und mitbieten. Zwischenstände des jeweils höchsten Gebotes werden ohne Namensnennung im Live-Stream eingeblendet. Parallel dazu gibt es wieder Livemusik auf der Bühne. Christoph Jung begleitet an der Percussion.

„Gerne gehen wir hier neue Wege, um einerseits noch mehr Publikum anzusprechen, aber auch um gemeinsam Möglichkeiten zu finden, den städtischen Spendentopf für die freie Kulturszene noch mehr anzufüllen. Wir haben viele Ideen. Das ist vor allem der guten Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat geschuldet - klappt hervorragend und ist sehr inspirierend“, so Martin Wilke von KL.digital.

Unter folgendem Link gibt die KL.digital eine Programmübersicht sowie Rückblick zu allen Events und eine Anleitung, wie auf die Streams zugegriffen werden kann:

<https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/>

Unter der städtischen **IBAN DE 69 5405 01 10 0000 1146 60** und dem **Verwendungszweck „Kultur livestream“** kann gerne ein Spendenbetrag überwiesen werden. Zum Abschluss der Streaming-Reihe wird der Endbetrag gleichmäßig unter allen Freischaffenden, die aufgetreten sind, verteilt.

#### **Presseabbinder:**

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter [www.herzlich-digital.de](http://www.herzlich-digital.de).

#### **Pressekontakt:**

##### KL.digital GmbH

Bahnhofstraße 26-28  
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

[k.fechner@kl.digital](mailto:k.fechner@kl.digital)

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sabine Martin

[s.martin@kl.digital](mailto:s.martin@kl.digital)

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Sandra Zehnle

Pressestelle der Stadt Kaiserslautern

[pressestelle@kaiserslautern.de](mailto:pressestelle@kaiserslautern.de)

Tel. +49 (0) 631 365 2206